



QUARTIERVEREIN ZÜRICH-AFFOLTERN

Stadträtin S. Brander
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement
Werdmühleplatz 3

8001 Zürich

Zürich-Affoltern, 20. Juni 2025

Lärm von der Nordumfahrung

Sehr geehrte Frau Stadträtin Brander

Grosse Teile von Zürich-Affoltern sind betroffen vom Lärm von der Nordumfahrung A1. Grund dafür ist, dass das Ende des Tunnels Katzenssee in Richtung Seebach nicht dem Siedlungsgebiet Affoltern entspricht. Dies war bereits bei der Erstellung des Tunnels Katzenssee der Fall, weshalb schon damals beim Bundesamt für Strassen Astra deponiert wurde, dass der Tunnel verlängert werden soll. Dies war offensichtlich nicht möglich beziehungsweise von Anfang an nicht so geplant.

Bei der Fertigstellung des Tunnels Katzenssee beklagten sich Anwohnende, dass ihnen der Tunnel nichts bringe. Sie hätten den Lärm genauso wie vorher beziehungsweise es sei noch schlimmer geworden. Das Astra meinte daraufhin, dass dies eine Täuschung sei, weil es ja im Bereich des Tunnels viel leiser geworden sei.

Bei der Einweihung des Tunnels Katzenssee wurde beim Astra deponiert, dass höhere Pflanzen neben der Autobahn gepflanzt werden sollen, um den Lärm zu minimieren. Das Astra meinte, das bringe gar nichts.

Seither haben die Reklamationen der Bevölkerung wegen Lärm von der Autobahn nicht abgenommen. Im Gegenteil. Wegen der häufigen Bisenlage hat die Anzahl Betroffener im Quartier stark zugenommen. Der Lärm dehnt sich in viele Gebiete von Affoltern aus, das heisst bis ins

Zentrum. Das führt soweit, dass Bewohnerinnen und Bewohner sich beklagen, dass sie nicht mehr schlafen könnten.

Nun möchten zahlreiche Personen in Zürich-Affoltern entweder Lärmschutzwände vom Tunnel Katzensee in Richtung Seebach oder Tempo 60 nachts. Betreffend der Lärmschutzwände finden wir, dass es solche nur auf der Südseite der Nordumfahrung braucht. Wegen der Südlage sind wir auf die Idee gekommen, dass es Lärmschutzwände mit Solarpanels sein könnten. Eine Firma spezialisiert auf Lärmschutzwände mit Solarpanels hat sich bei uns gemeldet. Sie fand, dass der Standort ideal sei.

Wir bitten das Astra, diese Lösung zu prüfen und baldmöglichst zu realisieren. Zürich-Affoltern dankt.

Quartierverein Zürich-Affoltern
Pia Meier und Benedikt Gerth